

Gemeinde

Abstimmung «Im Feld»

Weshalb der Gemeinderat einen Teil des Grundstücks abparzellieren und das Wohnhaus verkaufen will.

Schule

Erste-Hilfe-Kurs

Im Eischachen lernten Schülerinnen und Schüler, wie man erfolgreich eine Herzdruckmassage durchführt.

Parteien/Vereine/Firmen

Fasnachtsvorfreude

Das Malterser Fasnachtsprogramm der Motteris auf einen Blick: Erfahren Sie, wann wo was stattfindet.

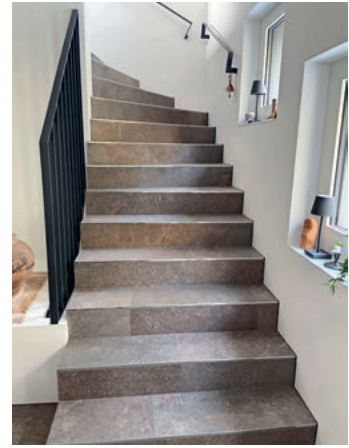
Platten- und Abdichtungsarbeiten



6102 Malters Tel. 041 497 41 40
www.bachmann-platten.ch

Ihr Zuverlässiger Ansprechpartner
 für Platten in allen Materialien und
 Formaten, im Innen- und Aussen-
 bereich, in der Region Malters und
 der ganzen Zentralschweiz.

Um Sie bei Ihrem Vorhaben zu unter-
 stützen, dürfen Sie uns gerne per
 Telefon +41 41 497 41 40 oder per
 E-Mail info@bachmann-platten.ch
 kontaktieren oder besuchen Sie
 unseren Showroom an der Hellbühl-
 strasse 30, 6102 Malters (Termin auf
 Voranmeldung).



Hans **Renggli Bau AG**

*Wir
suchen
dich! ↓*

Lernender Strassenbauer

m/w/d



Schau dir den vollständigen
 Stellenbeschrieb auf unserer
 Webseite an.

hrbauag.ch



Markus Schmid AG

SANITÄR HEIZUNGEN SOLARTECHNIK

EISTRASSE 5A, 6102 MALTERS
 TEL. 041 498 08 60
info@schmid-markus.ch
www.schmid-markus.ch



SANITÄR



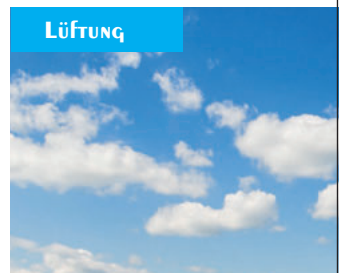
HEIZUNG



SOLAR



LÜFTUNG



Gemeinde

- 4 Das Jahr 2025 in Zahlen
- 7 Abstimmung Parzelle «Im Feld»
- 8 Bestattungshelfer über Jahrzehnte
- 9 Marktplatz Gesundheit mALTERs
- 11 Ankündigung Sirenentest
- 12 Fokusthema Brandschutz

Schulen

- 13 Ersthelfer von morgen
- 15 Modediktat an der Schule
- 16 Vorschau Instrumentenfest
- 16 Singen für Jung und Alt

Parteien/Vereine/Firmen

- 17 Fasnachtszeit ist Stopfzeit
- 23 Neue Babysitter ausgebildet
- 23 Spatenstich Clubhaus FCM erfolgt
- 25 Stabsübergabe bei der UVI Malters

Titelbild: **Die ersten Schneetage erfüllten so manches Kinderherz. Der Schneemann beim Schulhaus Bündmättli verfolgte das Geschehen auf dem unteren Pausenplatz mit keckem Blick.** Bild: sro



Editorial

Liebe Malterserinnen und Malterser

Warum soll das Wohnhaus im Feld verkauft werden?

Grundsätzlich verfolgte der Gemeinderat bisher die Devise: Liegenschaften der Gemeinde Malters sollen im Besitz der Gemeinde verbleiben. Sie sind das Vermögen der Malterserinnen und Malterser und sollen mit Sorgfalt und Bedacht verwaltet und unterhalten werden. Dennoch gibt es Situationen, in denen ein Verkauf nicht nur vertretbar, sondern notwendig und sinnvoll ist. Genau das ist beim betreffenden Haus mit 1000 m² Grundstück der Fall.

Das Gebäude erfüllt keine strategische Aufgabe für die Gemeinde. Der Unterhalt verursacht laufende Kosten, die den Gemeindehaushalt belasten, ohne dass ein erkennbarer Nutzen für die Bevölkerung vorhanden ist. Zudem ist das Objekt sanierungsbedürftig, was in den kommenden Jahren zu weiteren Ausgaben führen würde. In Zeiten, in denen die Gemeinde finanzielle Verantwortung übernehmen und Prioritäten setzen muss, wäre das Halten des Wohnhauses weder zweckmässig noch sinnvoll.

Das gebundene finanzielle Kapital kann nach einem Verkauf für wichtige Gemeindeaufgaben wie etwa Schulen, Infrastruktur oder die soziale Sicherheit eingesetzt werden. Gleichzeitig bleibt das Potenzial des Grundstücks mit weiteren rund 19'500 m² langfristig erhalten.

Der Gemeinderat handelt nicht aus kurzfristigen Überlegungen heraus, sondern mit Blick auf eine nachhaltige Finanzpolitik. Ziel ist es, die Handlungsfähigkeit der Gemeinde zu stärken und künftigen Generationen keine unnötigen Lasten aufzubürden, dabei aber das grosse Potenzial zu wahren.

Der Verkauf dieses Hauses ist deshalb keine Abkehr von verantwortungsvollem Umgang mit Gemeindevermögen, sondern Ausdruck einer vernünftigen und weitsichtigen Finanzführung. Manchmal heisst verantwortungsvolles Handeln, sich von Besitz zu trennen, um wichtige Gemeindeaufgaben erfüllen zu können.

Sie, geschätzte Malterserinnen und Malterser, haben aber trotzdem das letzte Wort. Die Abstimmung zur Umzonung und Veräusserung wird am 8. März 2026 stattfinden.

Martin Wicki, Gemeinderat Finanzen und Sicherheit

Impressum

Herausgeber Gemeinde Malters, Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70
gemeindekanzlei@malters.ch, www.malters.ch
Redaktionsteam Sibylle Boos (sbo), Simona Rölli (sro),
Sandra Lütolf (slü)
Redaktion/Layout Simona Rölli, simona.roelli@malters.ch
Druck Multicolor Media Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern
Auflage 3800 Exemplare, erscheint elfmal jährlich
Inserate www.infomalters.ch, inserate@infomalters.ch
Abkürzungen zvg: zur Verfügung gestellt; pd: Pressedienst



Das Jahr 2025 in Zahlen

Steuerertrag

Die Steuerabrechnung zeigt im Vergleich zum Voranschlag folgendes Bild:

Steuerertrag 2025	
Voranschlag 1,95 Einheiten	Fr. 17 678 400.00
Fakturierter Steuerertrag	Fr. 19 691 230.60
Mehrertrag	Fr. 2 012 830.60
Nachträge früherer Jahre	
Voranschlag	Fr. 2 629 000.00
Fakturierter Steuerertrag	Fr. 3 222 902.55
Mehrertrag	Fr. 593 902.55

Erbschaften (in Klammer die Zahlen des Vorjahres)

Unerledigte Erbschaftsfälle per 31. Dezember 2024	15	(22)
Neu dazugekommene Fälle	43	(53)
Total	58	(75)
abzüglich erledigter Fälle	17	(15)

Geführte Fälle Mandatszentrum Luzern-Land

Anfangsbestand 01.01.2025	71
Zugänge	14
Abgänge	20
Endbestand 31.12.2025	65
Zusätzlich werden 28 private Beistandspersonen eingesetzt, 2 Personen führen 2 Massnahmen, bei 5 Massnahmen sind 2 Personen eingesetzt. Per Ende Jahr führen sie 25 Massnahmen.	

Pflegeplatzabklärungen für Kinder durch das Sozialamt

Anfangsbestand 01.01.2025	4
Zugänge	1
Abgänge	1
Endbestand 31.12.2025	4

Erstkontakt beim Sozialamt

2022	49 Fälle
2023	40 Fälle
2024	47 Fälle
2025	28 Fälle

Ressort Gesundheit und Soziales

(Fallzahlen: 1 Haushalt = 1 Fall)



	Total geführte Fälle 2024	Stand 31.12.2024	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2025	Total geführte Fälle 2025
Wirtschaftliche Sozialhilfe	76	57	15	23	49	72
Alimentenhilfe	70	61	4	8	57	65
Sozialberatungen	15	5	6	6	5	11
Betreuungsgutscheine	84	59	20	24	55	79
Jugend- und Familienberatung	53	27	36	27	36	63

Einbürgerungen (in Klammer die Zahlen des Vorjahres)

Anzahl Gesuche/Anzahl Personen

a) Ausländische Gesuchsteller



Zusicherung Bürgerrecht	15/28	(5/7)
Ablehnung Bürgerrecht	0/0	(1/2)
Zurückgezogene Gesuche	0/0	(0/0)
Erleichterte Einbürgerungen	2/2	(9/9)
Sistierte Gesuche	1/1	(2/6)

b) Schweizer Gesuchsteller

Einbürgerungen	0/0	(0/0)
Entlassungen	1/3	(0/0)

Bestattungen (in Klammer die Zahlen des Vorjahres)

Im Jahr 2025 wurden **36 Personen** auf dem Friedhof der Gemeinde Malers bestattet.

Erdbestattungen	5	(2)
Urnen-/Aschenbeisetzungen	31	(44)
Davon Beisetzungen		
– im Gemeinschaftsgrab	11	(16)
– im Urnenhain	15	(16)

Grundstückgewinnsteuer



Im Jahr 2025 konnten **Fr. 979 909** veranlagt werden. Davon müssen 70% dem Kanton abgeliefert werden. Der Gemeinde fallen **Fr. 293 972.65** zu. Im Budget war ein Gemeindeanteil von Fr. 500 000 vorgesehen. Die Differenz gegenüber dem Budget beträgt somit minus **Fr. 206 027.35**.

Handänderungssteuer



Im Jahr 2025 konnten **Fr. 716 517** veranlagt werden. Davon geht der Anteil von **Fr. 501 561.90** an den Kanton und **Fr. 214 955.10** fallen der Gemeinde zu. Im Budget war ein Gemeindeanteil von Fr. 300 000 vorgesehen. Die Differenz beträgt somit minus **Fr. 85 044.90**.

Betreibungsamt Malers



Geschäftsfälle	1634	(1957)
Laufende Pfändungen	168	(213)
Angekündigte Pfändungen	22	(40)
Ausgestellte Verlustscheine	475	(594)
Eigentumsvorbehalte	6	(3)

Erteilte Baubewilligungen, Vorabklärungen, Meldungen usw.

(in Klammer die Zahlen des Vorjahres)

Bauten und Wohngebäude ausserhalb Bauzone (ABZ)	10	(7)
Neubau Einfamilienhäuser innerhalb Bauzone (IBZ)	1	(1)
Neubau Mehrfamilienhäuser IBZ (total 29 Wohnungen)	3	(1)
Neubau Gewerbegebäude IBZ (kann Wohnungen enthalten)	2	(1)
Öffentliche Gebäude (Schulhäuser, Wohnheime usw.)	2	(2)
Um- oder Erweiterungsbauten, Isolationen, Umnutzungen IBZ	15	(16)
Kleinbauten IBZ (Gartenhaus, Garagen, Überdachungen usw.)	4	(3)
Projektänderungen ABZ und IBZ	2	(3)
Übrige Anlagen und Umgebungen ABZ und IBZ (inkl. 12 Wärmepumpen)	20	(18)
Strassen ABZ und IBZ (neue und Sanierungen)	1	(2)
Reklamegesuche	2	(2)
Gestaltungspläne	0	(0)
Gestaltungsplan Änderungen	0	(0)
Meldungen Solaranlagen ABZ und IBZ	21	(42)
Meldungen Ersatz Wärmeerzeuger ABZ und IBZ	12	(16)
Vorabklärungen ABZ und IBZ	25	(29)
Zurückgezogene Baugesuche/negative Entscheide ABZ und IBZ	1	(6)

Geburten und Todesfälle (in Klammer die Zahlen des Vorjahres)



Geburten	74	(88)	Todesfälle	42	(53)
Mädchen	34	(51)	Frauen	21	(22)
Knaben	40	(37)	Männer	21	(31)

Erbschaftssteuern

- a) Im Jahr 2025 wurden total **Fr. 45 163.60** Nachkommen-Erbschaftssteuern veranlagt, welche vollständig der Gemeinde zufallen.
- b) Für Erbteile entfernt oder nicht verwandter Personen wurden total **Fr. 175 423.35** Erbschaftssteuern veranlagt, wovon **Fr. 122 796.35** dem Staat abgeliefert werden müssen. Der Gemeinde fallen **Fr. 52 627.00** an Erbschaftssteuern zu, inkl. einer Inkassoprovision von **Fr. 3 683.90**.

Im Budget waren an Nachkommen-Erbschaftssteuern und an ordentlichen Erbschaftssteuern total **Fr. 120 000.00** vorgesehen. Der **Minderertrag** gegenüber dem Budget beträgt im Jahr 2025 **Fr. 22 209.40**.

Einwohnerkontrolle

Anzahl vorgenommene/erfolgte Mutationen der Einwohnerkontrolle 2025: 11215

Bevölkerungsbewegung in der Gemeinde Malers

Endbestand per 31.12.2024 7835
(exklusive ausländische Personen im Asylprozess und vorläufig Aufgenommene)

Endbestand per 31.12.2025 7917 (davon 1283 Ausländer)



(ständige Wohnbevölkerung, d.h. inklusiv ausländische Personen im Asylprozess und vorläufig Aufgenommene mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten)

Gemeinderatssitzungen



Im Jahr 2025 hat der Gemeinderat an **32 Sitzungen** mehrere Hundert Geschäfte behandelt sowie unzählige Zuschriften, Informationen und Broschüren zur Kenntnis genommen.



STALDER HOLZBAU AG

Holzbau ■ Umbau ■ Sanierung

So ein Salat



bestellen
abholen
geniessen

Restaurant Bahnhof
Bahnhofstrasse 10
6102 Malters

041 497 11 14

www.restaurantbahnhof.ch

Bahnhof
Restaurant

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.



Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug

arlewo.ch

BIERI ELEKTRO

/ Elektroinstallationen / Photovoltaikanlagen
/ Netzwerke / Steuerungen / Maschinenunterhalt

Ch. Bieri Elektro GmbH

6105 Schachen | Tel. 041 497 30 50 | info@bieri-elektro.ch | www.bieri-elektro.ch

dangel
bach
matte |

nachhaltig
bauen,
nachhaltig
wohnen,
nachhaltig
leben.

dangelbachmatte.ch

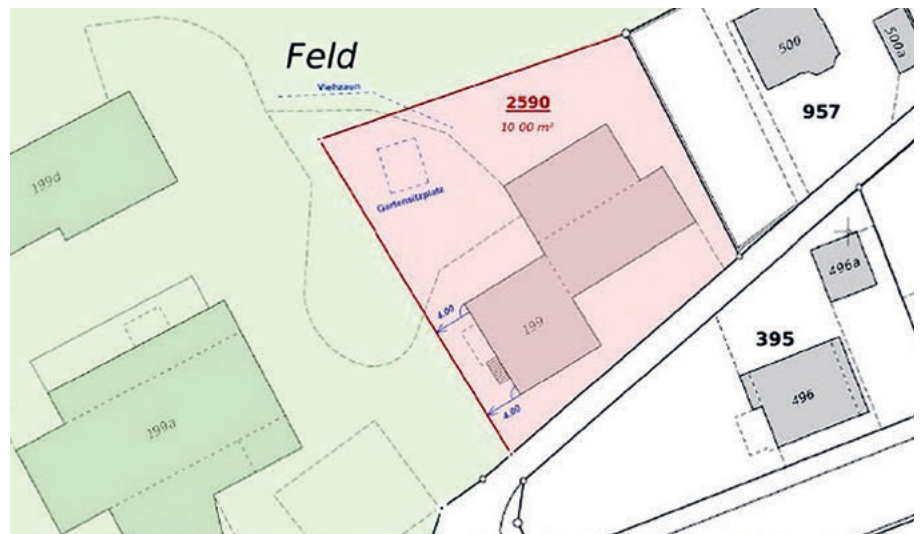


Etappenweise
verfügbare
Mietwohnungen

Einzonung und Verkauf Wohnhaus «Im Feld»

Die Stimmberechtigten befinden im März gleich doppelt über das weitere Vorgehen im «Im Feld»: Einerseits beantragt der Gemeinderat, einen Teil des heutigen Grundstücks abzuparzellieren und der Wohnzone 3c (W3c) zuzuweisen. Andererseits bittet der Gemeinderat um ein Verkaufsmandat für das Wohnhaus «Im Feld 1» mit angebaute Schweinescheune. Das neue Grundstück soll dann für den Mindestverkaufspreis von 1,095 Millionen Franken veräussert werden dürfen.

Kurz zur Ausgangslage: Die Einwohnergemeinde Malers hat die landwirtschaftliche Liegenschaft «Im Feld» mit Tauschvertrag vom 11. Oktober 2022 erworben und dafür die landwirtschaftliche Liegenschaft «Witenthor» abgegeben. Wäh-



So sähe das abparzellierte Grundstück im «Im Feld» aus. Bild: pd

neue Grundstück nachhaltig weiterentwickeln und an die umgebenden Baugebiete anzupassen: Mit der Einzonung in die Wohnzone 3c lässt sich

absichtigt, dieses Grundstück zu verkaufen. Zeitgleich zur Abparzellierung ersucht der Gemeinderat die Stimmberechtigten im März mittels separater Abstimmung um die Erteilung eines Verkaufsmandats, sprich die Erlaubnis, die Parzelle zu verkaufen. Dabei soll mindestens der gutachtliche Verkehrswert von 1,095 Millionen Franken erzielt werden.

«Das Grundstück lässt sich mit einer Neuüberbauung oder einer umfassenden Sanierung einer wesentlich besseren Gestaltung und Nutzung zuführen.»

Argument des Gemeinderates für die Einzonung

rend Kulturland und Ökonomiegebäude des Landwirtschaftsbetriebs «Im Feld» an die angrenzenden Landwirte verpachtet werden, wird das Wohnhaus ab April 2026 leerstehen und – gleich wie die ehemalige Schweinescheune – nicht mehr Bestandteil des Landwirtschaftsbetriebs sein.

Umnutzung erfordert Umzonung

Allerdings: Eine Weitervermietung des Wohngebäudes im bestehenden Zustand ist ohne erhebliche Investitionen in Sicherheit und Energieeffizienz nicht möglich. Und: Innerhalb der Landwirtschaftszone sind die rechtlichen Voraussetzungen für eine effiziente Nutzung und die dazu notwendigen Investitionen nicht gegeben.

Die Gemeinde möchte deshalb das Wohnhaus abparzellieren und der Bauzone zuweisen: 1000 m² sollen in die Wohnzone 3c (W3c) eingezont werden. Die Zoneneinteilung wurde mit dem Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement (BUWD) des Kantons Luzern vorgängig geprüft und als sinnvoll erachtet.

Durch die Einzonung erhält die Gemeinde Malers die Möglichkeit, das

Grundstück mit einer Neuüberbauung oder einer umfassenden Sanierung einer wesentlich besseren Gestaltung und Nutzung zuführen.

Konzentration auf Kernaufgaben

Allerdings soll die Gemeinde nicht selber als Bauherrin auftreten. Die Gemeinde muss ihre Investitionstätigkeiten priorisieren: Der Gemeinderat Malers ist der Ansicht, dass für eine Sanierung oder einen allfälligen Neubau keine entsprechenden finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. «Im Finanzplan sind in den kommenden vier Jahren keine Finanzmittel für solche Investitionen vorgesehen», fasst Martin Wicki zusammen. Damit das neue Grundstück trotzdem in den kommenden Jahren genutzt und weiterentwickelt werden kann, wird be-

Was unter dem Strich bleibt

Wird das Wohnhaus zu diesem Mindestpreis veräussert, würde für die Gemeinde ein erfolgswirksamer Verkaufsgewinn von 492'000 Franken resultieren. «Wir möchten klarstellen, dass entgegen anderen Darstellungen der Verkauf finanziell für die Gemeinde auch tatsächlich ein Gewinn wäre», so Martin Wicki. Die IGM hatte in der Dezemberausgabe des INFOMALTERS ins Feld geführt, dass die grossen einmaligen Einnahmen bei der Berechnung des Finanzausgleichs abgezogen würden, «womit die Gemeinde unter dem Strich leer ausgeht». «Das stimmt so nicht», sagt Martin Wicki. «Bis zu einem erfolgswirksamen Verkaufsgewinn von bis zu 990'000 Franken sind Kürzungen im Finanzausgleich nicht zu erwarten.»

Und die weitere Landfläche?

Die restliche Fläche von 19'582 m² bleibt unverändert im Eigentum der Gemeinde. Das enorme Potenzial der Parzelle mit einer verbleibenden Fläche von 19'582 m² bleibt somit für eine künftige Weiterentwicklung bestehen. (sro)

«Mit dem zu erwartenden Verkaufsgewinn gibt es keine Kürzungen im Finanzausgleich.»

Martin Wicki, Gemeinderat

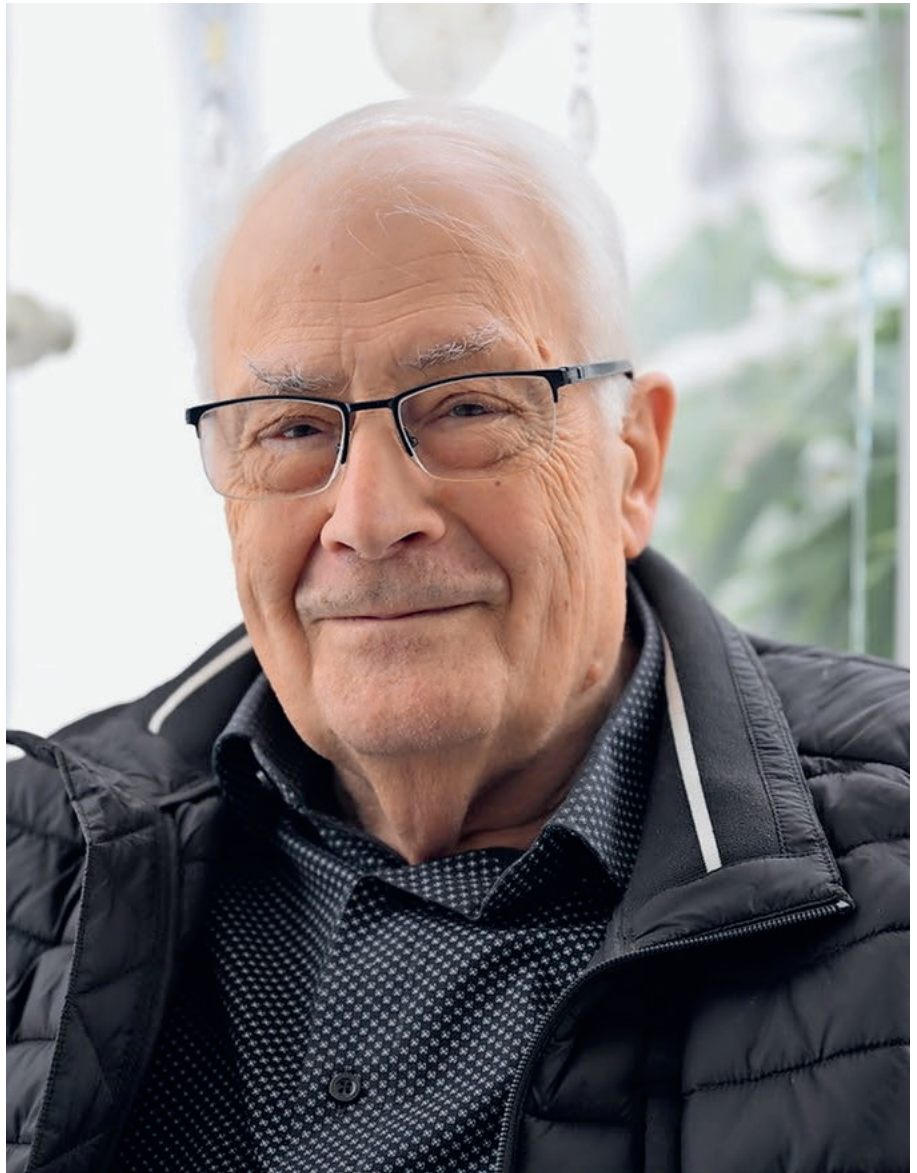
«Wenns o nome söfu esch»

Ab 1981 begleitete Hans Glanzmann als Bestattungshelfer Begräbnisse auf dem Malterser Friedhof. Nach 44 Jahren versah er im November letztmals seine Aufgabe, die er stets mit viel Würde, Respekt und Menschlichkeit wahrnahm.

Der Friedhof ist ein Ort, an dem Leben und Tod einander besonders nahe sind. Hier verdichten sich Abschied und Erinnerung, Hoffnung und Schmerz, und jeder Schritt geschieht in einer stillen Verletzlichkeit. Zwischen Gräbern und Urnenhain, wo Worte oft fehlen, braucht es Menschen, die Halt geben. Über Jahrzehnte hinweg war Hans Glanzmann ein solcher Mensch. Als Bestattungshelfer nahm er seine Aufgabe mit Achtung, Würde und leiser Verlässlichkeit wahr. Er war ein stiller Begleiter in den schwersten Stunden, wenn das Leben innehält und der Abschied seinen Raum fordert.

Helfen, «ins Grab zu tragen»

Die erste Bestattung begleitete Hans Glanzmann als 35-Jähriger, damals, als er seine Tätigkeit als Hauswart im Muoshof-Schulhaus aufnahm. Seinerzeit sei es Bedingung gewesen, dass der vollamtliche Hauswart hilft, «ins Grab zu tragen», wie er sagt. Das sei ihm zu Anfang nicht nur leichtgefallen, «aber es gehörte halt dazu». Genauso wie der Tod in Hans Glanzmanns Leben bereits früh dazugehörte. Er, der



Hans Glanzmann hat als 35-Jähriger die erste Bestattung begleitet. Bild: zvg

Er war ein stiller Begleiter in den schwersten Stunden, wenn das Leben innehält und der Abschied seinen Raum fordert.

selbst seine Eltern und weitere Familienmitglieder in jungen Jahren verloren hatte, wusste zu Beginn seiner Tätigkeit nur allzu gut, was es bedeutet, mit der Endlichkeit des Lebens konfrontiert zu sein. Entsprechend habe er die Aufgabe stets auch als einen Beitrag empfunden. Eine stille Unterstützung in schweren Stunden für Angehörige und Trauernde. «Wenns o nome söfu esch», sagt der 79-Jährige gebürtige Marbacher bescheiden.

Viel Dankbarkeit erfahren

Manches Mal sei es auch für ihn schwer gewesen und «nahrhaft», wie er sagt. Aber man habe sich gegenseitig «gluegt», sei nach einer Bestattung noch zusammengesessen und habe sich ausgetauscht.

Wenn Hans Glanzmann spricht, spürt man, dass ihm seine Tätigkeit sehr viel bedeutet hat – sie, die nebst den bedrückenden Momenten auch immer wieder Schönes und Erfüllendes mit

sich gebracht habe. Denn: Auch wenn sich im Laufe der Jahre vieles gewandelt habe, etwa die Art der Bestattungen, so habe etwas immer Bestand gehabt: Er habe stets viel Dankbarkeit erfahren für seine Arbeit.

Diesem Dank schliesst sich die Gemeinde Malters sehr gerne an: Lieber Hans, wir danken dir für die vielen Jahre treuer Dienste!

Nachfolgerin gefunden

Nach längeren Bemühungen konnte für Hans Glanzmann in der Malterserin Ruth Felder eine Nachfolgerin gefunden werden. Sie wird verdankenswerterweise künftig diese so wichtige und würdevolle Aufgabe als Bestattungshelferin in Malters übernehmen. (sro)

Der Marktplatz Gesundheit mALTERs macht am ersten Samstag im Februar Halt im Gemeindesaal

Nächste Woche findet die Veranstaltung «Marktplatz Gesundheit mALTERs» statt. Diverse Informationsstände und Vorträge rund ums Thema Älterwerden erwarten Sie im Gemeindesaal. Kommen Sie vorbei!

Es wird ein Tag voll und ganz im Zeichen des Alters: 20 Aussteller präsentieren vielfältige Angebote und aktuelle Erkenntnisse aus den Bereichen Gesundheit, Bewegung, Ernährung und Prävention. Fachpersonen beantworten Fragen und geben Tipps zur Förderung von Wohlbefinden und Lebensqualität im Alltag. Idee des von der Kommission für Altersfragen organisierten Anlasses ist es, möglichst ein breites Themenspektrum rund ums Thema Alter und Älterwerden abzudecken und Impulse zu geben.

Fachleute geben Auskunft

Interessierte haben die Möglichkeit, mit Experten ins Gespräch zu kommen, individuelle Fragen zu stellen, Fachvorträgen, Inputreferaten beizuwohnen oder vor Ort Informationsmaterial zum Selbststudium mitzunehmen.



Teilnehmende Organisationen sind etwa Betreuung & Pflege Malters, Pro Senectute, das Ärztezentrum, Spezialisten aus den Bereichen Orthopädie, Audiologie, Podologie und Physiotherapie. Aber auch lokale Vereine und gemeinnützige Organisationen sowie regionale, kantonale und nationale Institutionen wie das Schweizerische Rote Kreuz, die Luzerner Polizei, der Schwei-

zerische Blindenverband oder Alzheimer Luzern beteiligen sich am Anlass.

Das detaillierte Programm wurde mittels separatem Flyer direkt allen Haushaltungen in Malters, Schwarzenberg und Werthenstein zugestellt. Sie finden das Programm ausserdem auf der Webseite der Gemeinde Malters. (sro)

Amtliche Mitteilungen

Baubewilligungen Dezember

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren, konnten bewilligt werden:

- Huser Michael und Sandra, Rütli, 6102 Malters; Ersatzneubau Wohnhaus sowie Anschluss an die öffentliche Kanalisation, Grundstück-Nr. 404
- Bircher Simon, Stollen, 6102 Malters; Überdachung Jauchesilo, Aufbau Kälberstall, Grundstück-Nr. 1107
- FC Malters, Portmann Felix, Postfach 133, 6102 Malters; Neubau Clubhaus FC Malters, Grundstück-Nr. 2587
- Vogel Bruno, Rainli 9, 6102 Malters; Ersatzneubau Wohnhaus, Grundstück-Nr. 54
- Tier-Resort Schachen AG, Pulfer Esther, Kantonsstrasse 27, 6102 Malters; Erweiterung Parkplatzanlage, Grundstück-Nr. 543
- Radi Prenk und Maria, Stegmättlistrasse 13, 6102 Malters; Neubau Gartenpool (unbeheizt), Grundstück-Nr. 2350

Handänderungen

- **Schachenstrasse 5**, von Lützelschwab Roger und Lützelschwab-de la Cruz Ofelia an Thalmann Florian und Corinne
- **Haldenhüslistrasse 2**, von Carlin Guido an Carlin Thomas, Fluder-Carlin Esther und Carlin Andreas
- **Luegetenterrasse 13**, von Kinematic AG an Weber Michael und Nicole
- **Muoshofstrasse 14, 18, 20, 22 und 24**, von Baloise Versicherung AG an VERIT Investment Management AG
- **Sigristhalde 34a**, von Niederberger Martin Ingrid und Niederberger Rudolf an Niederberger Sandro
- **Widenmatt 18**, von Hodel Franz und Rita an Hodel Manuel und Petra
- **Im Bergli 4**, von Erbegemeinschaft Keel-Fuchs Alice an Hortus Immobilien AG
- **Luzernstrasse 45**, von Hunkeler Marcel und Verena an Hofer Barbara und Franz

Personelles

Austritte

- **Heidi Falkner:** Heidi Falkner, Sekretärin Musikschule Region Malters, verlässt die Gemeinde Malters nach knapp vier Jahren per 31. Januar 2026.

Wir bedanken uns bei Heidi für ihren Einsatz für die Gemeinde Malters und wünschen ihr alles Gute für ihre persönliche und berufliche Zukunft.



Baugenossenschaft Pilatus Malers



**Wir bieten
attraktiven Wohnraum
zu fairen Preisen.**

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malers
Postfach 24, 6102 Malers
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch



chemineeholz.ch
HOLZ FÜR CHEMINÉE & PIZZA



**Wir liefern und platzieren das
Holz wunschgemäss.**

Familie Fischer | Neumatt 1 | 6102 Malers | Tel. 041 497 07 12
info@chemineeholz.ch | www.chemineeholz.ch

**Pilatus
markt**



Spontanicauf & so

Mo bis Do: 09:00 – 19:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 21:00 Uhr

Samstag: 08:00 – 17:00 Uhr

pilatusmarkt.ch



Momentaufnahme Brand, 01.01.2026, Industriestrasse, 15.08 Uhr

Intensiver Start ins neue Jahr für die Feuerwehr Malters-Schachen: Am Neujahrstag geriet im Dorf eine Holzscheune in Brand. Dank des raschen Eingreifens der Feuerwehr konnte ein Übergreifen der Flammen auf benachbarte Gebäude verhindert werden.

Häckseldienst Frühling 2026

Zwischen Februar und April können Private und Gewerbetreibende auf Anmeldung den Häckseldienst der Gemeinde in Anspruch nehmen. Hier die Daten zum Vormerken.

Die Gemeinde Malters bietet für ortsansässige Privat- und Gewerbeliegenschaften an folgenden Daten einen Häckseldienst an: 24.02.2026 / 10.03.2026 / 24.03.2026 / 14.04.2026. Anmeldungen beim Werkdienst via Tel. 041 499 66 88. Alle weiteren Informationen zu Ablauf und Tarifen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Malters. (sro)



Jährlicher Sirenentest und Test Alertswiss-App

Am 4. Februar 2026 findet in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Mit dem Test werden die Sirenen periodisch überprüft, damit sie im Ereignisfall zuverlässig alarmieren. Zum Test gehören auch Meldungen via die Alertswiss-App.

Der Sirenentest findet zwischen 13.30 und 16.30 Uhr statt. Die Bevölkerung muss keine Massnahmen ergreifen. Ausgelöst wird über die Sirenen um 13.30 Uhr das Zeichen Allgemeiner Alarm, ein regelmässiger auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig, kann der Sirenentest bis 14.00 Uhr ausgedehnt werden. In den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen wird ab 14.00 Uhr bis spätestens 16.30 Uhr der Wasseralarm getestet. Das Signal besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

Meldung via Alertswiss-App

Parallel zur Auslösung des Allgemeinen Sirenenalarms wird am 4. Februar 2026 von jedem Kanton eine Meldung der Stufe «Information» via Alertswiss-App ausgelöst. Mit diesem Vorgehen wird das Ausliefern einer sehr grossen Zahl von Push-Meldungen geprüft; gleichzeitig soll die Informationsmeldung si-

SIRENENTEST



Mittwoch, 4. Februar

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats Februar findet in der Schweiz der jährliche Sirenentest statt.
ES BESTEHT KEINE GEFAHR.



Ab 13.30 Uhr
in der ganzen Schweiz:
Allgemeiner Alarm

1 min. 5 min. 1 min.



Ab 14.00 Uhr
unterhalb von Stauanlagen:
„Wasseralarm“

20 sec. 10 sec. 10 sec. x12

WENN DIE SIRENEN AUSSERHALB DES TESTS ERTÖNEN:

ALLGEMEINER ALARM





Informieren Sie sich über alert.swiss oder Radio
Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden
Informieren Sie ihre Nachbarn

„WASSERALARM“




Verlassen Sie das gefährdete Gebiet sofort
Beachten Sie örtliche Merkblätter und Anweisungen der Behörden, wohin sie sich in Sicherheit bringen können

herstellen, dass der Sirenentest nicht für einen echten Alarm gehalten wird. Die Meldung der Stufe «Information» löst keinen Sirenenton auf dem Smartphone aus.

Was bei «echtem» Sirenenalarm?

Wenn der Allgemeine Alarm ausserhalb eines angekündigten Sirenentests

ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, sich über die Alertswiss-App oder -Website (www.alert.swiss) zu informieren oder Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren. (pd)

Behörden mahnen zur Einhaltung des Brandschutzes

Nach der verheerenden Brandkatastrophe in Crans-Montana ruft das Justiz- und Sicherheitsdepartement des Kantons Luzern gemeinsam mit der Gebäudeversicherung Luzern alle Verantwortlichen zur strikten Einhaltung der Brandschutzmassnahmen auf. Dies gilt insbesondere mit Blick auf die bevorstehenden Fasnachtsanlässe.

Die Brandkatastrophe von Crans-Montana führt auf schmerzhaft Weise vor Augen, wie zentral die konsequente Einhaltung der Brandschutzvorschriften bei Veranstaltungen ist. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf die kommenden Fasnachtsanlässe haben das Justiz- und Sicherheitsdepartement sowie die Gebäudeversicherung Luzern (GVL) in der ersten Januarwoche eine Sensibilisierungskampagne gestartet: Städte und Gemeinden, die Gemeindefeuerwehren sowie Veranstalterinnen und Veranstalter wurden auf die konsequente Einhaltung und Durchsetzung der geltenden Brandschutzvorschriften aufmerksam gemacht. Gleichzeitig wurden alle Betreiberinnen und Betreiber von Gastrobetrieben im Kanton dazu ermahnt, die relevanten Bestimmungen konsequent einzuhalten und ihre Verantwortung in diesem Bereich wahrzunehmen.

Empfehlungen ausgesprochen

Der Kanton empfiehlt Städten und Gemeinden unter dem Eindruck der Brandkatastrophe von Crans-Montana, bei Benutzungsordnungen, Gesuchsformularen und Mietverträgen unmissverständlich auf die Brandschutzvorschriften hinzuweisen. Je nach Art und Risiko der Veranstaltung soll vor Beginn ein Augenschein der finalen Einrichtung erfolgen, beispielsweise durch ein Mitglied der örtlichen Feuerwehr, der Gemeindeverwaltung oder des Hausdienstes.

Regime im Kanton wird evaluiert

Der Kanton Luzern hat zudem in einer Medienmitteilung angekündigt, dass die zuständigen Behörden die rechtlichen Grundlagen sowie die Kontrollpraxis im Kanton Luzern evaluieren und Erkenntnisse aus der Brandkatastrophe in Crans-Montana einfließen lassen werden. (pd)



Das Vorhandensein funktionstüchtiger Löschmittel kann im Ernstfall entscheiden.

Bild: Hans/Pixabay

Veranstaltende und Gastrobetriebe in der primären Verantwortung

Im Hinblick auf die bevorstehenden Fasnachtsanlässe und das damit verbundene erhöhte Personenaufkommen wurden die Betreiberinnen und Betreiber von Gastrobetrieben durch die GVL und die Gewerbepolizei auf ihre Verantwortlichkeiten und die Einhaltung der Brandschutzvorschriften hingewiesen. Detaillierte Hinweise zu Anforderungen und Unterstützungsmöglichkeiten stehen auf der Webseite der GVL (www.gvl.ch) zur Verfügung.

Wichtige Punkte für die Sicherheit von Gästen und Mitarbeitenden:

- **Personenzahl:** Sorgen Sie dafür, dass die auf Ihren Betrieb bezogene maximale Personenbelegung eingehalten wird.
- **Fluchtwege:** Halten Sie alle Fluchtwege jederzeit frei und gut sichtbar.
- **Dekoration:** Verwenden Sie ausschliesslich nicht brennbare oder schwer entflammable Materialien.
- **Löschmittel:** Stellen Sie genügend und funktionstüchtige Feuerlöscher zur Verfügung.
- **Feuereffekte:** In Räumen mit grosser Personenbelegung darf weder offenes Feuer (Wunderkerzen etc.) entzündet noch Feuerwerksartikel abgebrannt werden.
- **Information des Personals:** Schulen Sie Ihr Personal zum Verhalten im Brandfall (Alarmierung, Evakuierung, Erste Hilfe).

Die Gemeinde Malers weist ebenso die örtlichen Fasnachtsorganisationen sowie Betreiberinnen und Betreiber privater Veranstaltungsorte auf ihre Verantwortung im Bereich Brandschutz hin.

Bestimmungen im Kanton Luzern

Wer verantwortlich ist und wer kontrolliert

Für Bars, Clubs, Restaurants und Eventlokale gelten im Kanton Luzern klare Vorgaben zum Schutz von Gästen, Mitarbeitenden und Infrastruktur. Diese orientieren sich an den schweizweit geltenden Brandschutzvorschriften der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF). Zu den VKF-Brandschutzvorschriften gehören unter anderem funktionierende Flucht- und Rettungswege, geeignete Baumaterialien sowie technische und organisatorische Brandschutzmassnahmen. Die **Verantwortung für deren Umsetzung liegt bei Eigentümerinnen und Eigentümern sowie bei den Betreibern**. Sie müssen dafür sorgen, dass die Vorschriften eingehalten werden, und die erforderlichen Nachweise (z.B. Brandschutznachweise) müssen vorliegen.

Die Einhaltung der Bestimmungen wird vor allem durch die **Gebäudeversicherung Luzern** als kantonale Brandschutzbehörde überwacht und durchgesetzt: Sie **vollzieht die Brandschutzvorschriften**, erlässt nötige Weisungen und ist verantwortlich für die feuerpolizeiliche Beurteilung, Bewilligung sowie Bau- und Betriebskontrollen im vorbeugenden Brandschutz. **Zusätzlich werden in den Gemeinden kommunale feuerpolizeiliche Aufgaben wahrgenommen**. Zum Beispiel Betriebskontrollen bei Veranstaltungen oder die Beurteilung und Bewilligung von Brandschutz bei Baugesuchen.



Die Herzdruckmassage will geübt sein.
Bilder: zvg

Ersthelfer von morgen

Erste-Hilfe-Leisten kennt kein Mindestalter. Das Einzige, was zählt: Ruhe bewahren, die Situation erfassen und nach eigenen Kräften helfen. Ein wichtiger Erfolgsfaktor dabei: Wissen. Denn dieses kann im Notfall leben retten. Und genau das haben die 1.-/2.-Klässlerinnen und -klässler des Schulhauses Eischachen anlässlich eines Erste-Hilfe-Kurses vermittelt bekommen.

Als Abschluss zum NMG-Thema «Wie bleibt mein Körper gesund?» durften die 1./2. Klassen vom Schulhaus Eischachen einen spannenden und lehrreichen Erste-Hilfe-Kurs besuchen. Daniela Haas aus Hellbühl, ausgebildete Samariterin, führte die Kinder mit viel Engagement in wichtige Notfallsituationen ein

«Der Kurs zeigte eindrücklich: Man ist nie zu klein, um ein Ersthelfer zu sein. Schon die jüngsten Kinder können wichtige Schritte einleiten, Hilfe holen und im Notfall ruhig bleiben.»

und zeigte ihnen, wie man im Ernstfall richtig reagiert.

Keine Berührungsängste

Mit grossem Interesse hörten die Kinder zu, stellten Fragen und machten begeistert mit. Besonders eindrücklich war das Üben der stabilen Seitenlage, natürlich mit den eigenen Gspändli als Patientinnen und Patienten. Ein weiteres Highlight war die Arbeit mit der Übungspuppe, an der die Schülerinnen und Schüler die Herzmassage ausprobieren durften. Sogar der De-

fibrillator kam zum Einsatz, selbstverständlich kindgerecht erklärt und angeleitet. Der Kurs zeigte eindrücklich: Man ist nie zu klein, um ein Ersthelfer zu sein. Schon die jüngsten Kinder können wichtige Schritte einleiten, Hilfe holen und im Notfall ruhig bleiben. Dieses Wissen stärkt nicht nur das Verantwortungsbewusstsein, sondern gibt auch Sicherheit für die Kinder selbst und für ihre Umgebung.

Autorin: Isabelle Koch,
Lehrperson Klasse 1/2 d Eischachen

**PODOLOGIE
BIERI**

Weihermatte 2, 6102 Malters
041 497 30 00, info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch



Nadja Meyer
Dipl. Podologin HF

Esther Jacquemoud
Dipl. Podologin HF

Alexandra
Stimmann
Podologin I. Ausb.



ONTEC

Ihr Elektriker
in Malters
041 520 05 20

Wir suchen DICH
DEINE Lehre als Sanitärinstallateur/in



Gratis Autoprüfung

1500.- Lohn
im 1. Lehrjahr

8 Wochen Ferien
im 1. Lehrjahr

Alle Zusatz-Infos hier:
Details zur Lehre, Firmenpräsentation,
Freie Lehrstellen, Schnupperlehr-Anmeldung.
www.burrihaustechnik.ch/lehre



hans burri ag
haustechnik malters



Super Campione Pizza World Cup Rom 2018
1^o Classificato Spaghetti d'Oro Pizza World Cup Rom 2018

Ein Hauch Italien in Malters!

Weltmeisterliche Pizzen und Pastagerichte, hausgemachte italienische Desserts, Gelato artigianale und guter Wein - der perfekte Mix zum Mittagessen, Afterwork oder Abendessen!

041 497 01 61

Unterfeld 4a • 6102 Malters
info@caffeeplus.ch • www.caffeeplus.ch

It Works

Praxis für Therapie & Wellness

Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

Krankenkassen (Zusatzversicherung) und Unfallversicherungen anerkannt

Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene, Spezialisierte Babytherapeutin

Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07
www.itworks-schumacher.ch

es arbeitet...

Wir stellen alles in den Schatten



**FUHRMANN
STOREN**

Sonnen- & Lamellenstoren | Rollläden & Innenbeschattungen
Insektenschutz & Alu-Jalousien | Reparaturen aller Marken

Ein Modediktat im Schulhaus

«Freundlichkeit», «Wohlfühlen», «Kleidung» – unter diesem Aspekt wurde im Schulhaus Bündtmättli ein Anlass zum Thema Modediktat durchgeführt.

Zwischen Sommer- und Herbstferien haben wir von unserem Schulkodex den Wert «Freundlichkeit» thematisiert. Nach den Herbstferien haben wir den Wert «Wohlfühlen» aufgegriffen. Die Klasse 6a hat sich dazu Gedanken gemacht und unsere Hundertwasserbilder entsprechend angepasst. Die Sechstklässler:innen haben am 23. Oktober 25 alle Klassen kurz besucht und den Kindern den Wert «Wohlfühlen» vorgestellt und das Modediktat erklärt.

Am 27. Oktober 2025 hat dann das Modediktat stattgefunden. Dazu haben alle Schüler:innen und Lehrpersonen ihre Lieblingskleider angezogen und sich als Vorbereitung in ihren Lieblingskleidern in das Dossier gezeichnet. In der Pause wurde dann fleissig ausgetauscht. Die Schüler:innen sollten möglichst aus jeder Stufe ein Kind über seine Lieblingskleidung ausfragen. Anschliessend konnte man in der Klasse eine Auswertung machen und folgenden Fragen nachgehen:



Im Schulhaus war mächtig was los! Bild: zvg

- Habt ihr euch wohlgefühlt, auf fremde Kinder zuzugehen?
- Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gab es bei der Lieblingskleidung?
- Sind Markenkleider wichtig?
- Wie findest du eine Schuluniform?
- Was denkst du über die Ansicht von Hundertwasser über die Kleidung?
- Kleider machen Leute – was denkst du darüber?

Es war ein kunterbündter, unterhaltender Anlass.

(Tania Aregger, Lehrperson)

Anmeldeschluss Kindergarten

Bitte beachten Sie, dass alle Eltern von Kindern, welche zwischen dem 01.08.2021 und dem 31.07.2022 geboren sind, **bis Ende Januar 2026 die An- oder Abmeldung fürs freiwillige Kindergartenjahr abgeben** müssen. Auch Eltern von Kindern, welche im kommenden Schuljahr neu den (obligatorischen) Kindergarten besuchen, bitten wir, ihr Kind mit dem zugestellten Formular anzumelden. Dabei haben Sie die Wahl zwischen dem herkömmlichen Kindergartenangebot («drinnen») und dem Naturkindergarten («draussen»).

Schulcafés & Besuchstage

Schulcafé Eischachen und Bündtmättli, jeweils im Teamzimmer

Dienstag, 19. Mai 2026, 08.30 Uhr

Schulcafé Sek, Muoshof, im Teamzimmer (Trakt 3)

Freitag, 24. April 2026, 14.00 Uhr

Dienstag, 23. Juni 2026, 09.00 Uhr

Besuchstag Eischachen und Bündtmättli

Montag, 15. Juni 2026

Grundsätzlich dürfen Sie jederzeit auf Schulbesuch kommen mit kurzer Vorinformation an die Lehrperson.

Magische Weihnachtskonzerte der Musikschule: Musik erleben und gemeinsam wachsen

Die Weihnachtszeit in der Region Malters wurde in diesem Jahr von einer Fülle musikalischer Höhepunkte begleitet. Die Musikschule Region Malters brachte Bläser:innen, Streicher:innen, Pianist:innen und Sänger:innen auf die Bühne und verwandelte Konzerte, Gemeindegottesdienste und Weihnachtsmärkte in Orte voller festlicher Stimmung.

Jede Darbietung war ein kleines Erlebnis für sich – berührend, stimmungsvoll und manchmal einfach magisch. Die Auftritte spiegelten die **vielfältige Arbeit der Musikschule** wider: Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler traten engagiert gemeinsam auf, bereicherten die Veranstaltungen der Region und zeigten, wie Musik Menschen zusammenbringt.

Die Weihnachtskonzerte machen eines deutlich: **Musik entfaltet ihre Kraft vor allem im Miteinander.** Unterricht und Üben sind wichtig, aber das gemeinsame Musizieren in Ensembles, das Zusammenspiel auf der Bühne und die Erfahrung, Teil eines grösseren Ganzen zu sein, schenken Freude, Motivation und ein unvergleichliches Gemeinschaftsgefühl.



Auch der Samichlaus war begeistert: Geigenzusammenspiel im Adventszauber. Bilder: zvg

Und diese Freude endet nicht mit der Weihnachtszeit: Ein Einstieg in die Ensembles, Chöre und Bands der Musikschule Region Malters ist das ganze Jahr über möglich. Wer Musik nicht nur lernen, sondern gemeinsam erleben und teilen möchte, findet hier eine lebendige, inspirierende Gemeinschaft – und vielleicht ein Stück dieser magischen Konzertmomente für sich selbst. (jr)



Instrumentenfest lädt zum Entdecken und Erleben ein

Am Samstag, 21. März 2026, wird das Schulareal Bündtmättli in Malters von 10.00 bis 14.00 Uhr zum klingenden Treffpunkt für Musikbegeisterte jeden Alters.

Bereits zum vierten Mal lädt die Musikschule Region Malters zum Instrumentenfest ein. Unter dem stimmungsvollen **Motto «Bsuech im Musighuus – entdecke & erlabe»** sind die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Malters, Schwarzenberg, Werthenstein und Wolhusen herzlich willkommen.

Der Anlass richtet sich an Familien,

Kinder, Jugendliche und Erwachsene und bietet einen offenen, unkomplizierten Zugang zur Welt der Musik. An zahlreichen Stationen können Instrumente ausprobiert, Klänge entdeckt und erste musikalische Erfahrungen gesammelt werden. Gleichzeitig besteht die Gelegenheit, die engagierten Musiklehrpersonen persönlich kennenzulernen und einen lebendigen Einblick in den vielfältigen Unterrichtsalltag der Musikschule zu erhalten.

Für musikalische Höhepunkte sorgen Konzerte und Workshops, die besonders den Einstieg ins Musizieren

thematisieren und zum Mitmachen einladen. Eine feine Verpflegung rundet das Programm ab und schafft Raum für Begegnungen, Gespräche und gemütliches Verweilen.

Das Instrumentenfest versteht sich als lebendiger Begegnungsort, an dem Musik nicht nur gehört, sondern gemeinsam erlebt wird. Die Musikschule Region Malters freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und auf einen fröhlichen, klangvollen Tag voller musikalischer Entdeckungen. (jr)

An zahlreichen Stationen können Instrumente ausprobiert, Klänge entdeckt und erste musikalische Erfahrungen gesammelt werden.

Save the Date: 21. März 2026

Instrumentenfest im Bündtmättli

Detailliertes Programm und weitere Informationen unter: www.msrm.ch



Ob Posaune, Cello oder gemeinsames Klavierspiel – am Instrumentenfest warten viele Möglichkeiten auf Musikbegeisterte. Bilder: zvg

Monatliches Singen für Jung und Alt geht in die nächste Runde

Das beliebte monatliche Singen für Jung und Alt der Musikschule Region Malters geht ins dritte Jahr. Unter der erfahrenen und inspirierenden Leitung von Fredi Fluri wird auch in diesem Jahr gemeinsam gesungen.

Eingeladen sind Menschen jeden Alters – ganz unabhängig von musikalischen Vorkenntnissen. Das Repertoire ist bewusst vielfältig gehalten und reicht von traditionellen Volksliedern bis zu bekannten modernen Klassikern. Im Zentrum stehen die Freude am gemeinsamen Singen und das ungezwungene Miteinander.



Offenes Singen mit Fredi Fluri. Bild: zvg

Singen tut gut: Es stärkt die Gesundheit, hebt die Stimmung und schafft wertvolle Glücksmomente. Genau dafür bieten die monatlichen Treffen

einen offenen Raum. Sie finden jeweils montags von 18.30 bis 19.30 Uhr im Gleis 5 statt – einem lebendigen Begegnungsort, an dem sich Generationen auf Augenhöhe treffen. (jr)

Singen Sie mit!

Termine im Jahr 2026, jeweils um 18.30 Uhr im Gleis 5

2. Februar / 9. März / 27. April /
18. Mai / 8. Juni / 24. August / 14. September /
12. Oktober / 2. November / 14. Dezember



Malterer Faschnacht

Sa.
31. Jan.

Fasnachtszeitungsverkauf
ab 08.00 Uhr durch Motterirat im Dorf

Mi.
11. Feb.

Pony Fatale

Frühschoppen im Pony-Stübli
09.00 bis 18.00 Uhr, STV Malter Aktivriege

Ämmeruugger-Iruuggete

Dorfplatz **Motto: Gschobe**
17:00 Uhr Fürebebie im Kaffizelt
19:00 Uhr Monsterkonzert
Bars: Div. Bars, im Kafizelt mit Ländlermusik
Eintritt ab 16 Jahren, Ü30 Gratiseintritt.

Do.
12. Feb.

Seniorenfasnacht

14.00 Uhr im caffè e più
Zom Senioreball goni of jede Fall! Besch
zwösche 60, 70, 80 und meh,
muesch de Senioreball eifach gseh!!!
Met Musig ond Tanz ond loschter Onderhautig.

Mo.
16. Feb.

Malterer Mäntig

09.00 – 11.30 Uhr Kinderfasnacht im
und um den Braupark
Hüpfburg, Kinderschminken,
Märlistunde, uvm.

10.00 Uhr Raiffeisen-Apéro mit Monsterkonzert
Greubiheuser, Schädubrommer, Ämmeruugger
Apéro gesponsert durch Raiffeisenbank Pilatus

14:00 Uhr 48. Motteri Umzug

anschliessend Beizlifasnacht mit
Monsterkonzert auf dem Dorfplatz



Shuttlebus Malter Schwarzenberg
00:30 / 01:30 / 02:30 Uhr

Di.
17. Feb.

Bodenmatt-Fasnacht

14.00 Uhr im Alterswohnheim (öffentlich)

Sa.
21. Feb.

Fasnachts-Uslompete

18.30 Uhr im caffè e più Motto: „Dubai sein ist alles“

Online über die Malterer Fasnacht informiert:
www.motteri.ch, facebook und
Instagram

**Die Festtage liegen hinter uns ...
Der erste Höhepunkt im 2026
naht ... Die fünfte Jahreszeit steht
vor der Tür – die Malterer Fas-
nacht!**

Wir Motteris tragen die Vision weiter,
unser Dorf auch 2026 wieder mit be-
sonders vielen fasnächtlichen Tupfern
zu prägen. Nach dem grossartigen Er-
folg im letzten Jahr hat sich gezeigt, wie
viel Freude und Vorfreude unsere Stop-
fis in ganz Malter auslösen können.

Wie toll wäre es doch, wenn auch
dieses Jahr wieder fast vor jedem Haus,
von Balkonen, aus Schaufenstern, in je-
der Filiale oder in den Vorgärtli ein oder
mehrere fasnächtliche Stopfis zu entde-
cken wären. Sie sollen erneut die Stim-
mung von Jung und Alt auf Betriebs-
temperatur bringen – bis das jährliche
Fasnachtsfieber endgültig losbricht.

Also Malter – let's Stopfis 2026!

Für die Motteris, Christian Nyffeler



Malter – LET'S «STOPFIS»



Das Führungsteam der GIMALUR AG begleitet die Kundschaft in Maltern, wenn sie ihr Zuhause verändert. Es arbeitet ruhig, aufmerksam und findet Lösungen, die den Alltag erleichtern. Von links: Zeljko Milicevic, Iwan Arnold, Philipp Renggli, Adrian Schmid, Tara Scott, Kurt Gisler, Marco Regli, Noah Betschart, Dominique Vögeli, Sepp Hürlimann Foto: Johanna Unternährer Fotografie

Mehr zum Team unter: gimalur.ch/team

GIMALUR AG: Wo Räume beginnen, Geschichten zu erzählen

Wenn sich ein Zuhause verändert, beginnt das oft mit einem leisen Eindruck. Eine Wand wirkt zu dunkel, ein Raum zu kühl, ein Neubau noch etwas fremd. In solchen Momenten begleitet die GIMALUR AG ihre Kundschaft in Maltern ruhig, aufmerksam und mit Lösungen, die den Alltag erleichtern.

«Viele wissen genau, wie es sich am Ende anfühlen soll, nur nicht, wie sie dorthin gelangen», sagt Marco Regli, Vorsitzender der Geschäftsleitung. «Unsere Aufgabe ist es, diesen Weg klarzumachen und Kundinnen und Kunden sicher zu begleiten.»

Wenn ein Raum zu einem Zuhause wird

Ein Beispiel aus Maltern zeigt, wie stark eine Oberfläche einen Raum verändern kann. Eine junge Familie wollte ihren Neubau heller gestalten, ohne eine gros-

se Baustelle. Das Team der GIMALUR AG empfahl einen feinen Mineralputz, der Licht sanft reflektiert, kombiniert mit warmen, natürlichen Farbtönen.

Als die Familie am Abend zum ersten Mal durch den gestalteten Raum ging, entstand das Gefühl, angekommen zu sein.

Ein Team, das Handwerk mit Ruhe verbindet

Seit 1932 widmet sich das Unternehmen der Gestaltung von Oberflächen mit Struktur, Farbe und viel Erfahrung. Eine Ansprechperson führt durch jedes Projekt – ruhig, klar und verlässlich. Sie plant den Ablauf so, dass jede Pha-



Oberflächen, die Atmosphäre schaffen: Mit feinen Strukturen, warmen Tönen und sorgfältiger Ausführung gestaltet GIMALUR Räume, die sofort Ruhe ausstrahlen. So entstehen Orte, an denen Wohlfühlen leichtfällt, ob im Wohnraum oder im Gästezimmer. Foto: zvg

se nachvollziehbar bleibt. Am Vorabend legt sie fest, welche Räume am nächsten Tag bearbeitet werden und welches Material bereitsteht. Diese Struktur bringt Ruhe in den Prozess. Kundinnen und Kunden wissen dadurch jederzeit, wo ihr Projekt steht.

Die Ansprechperson zeigt Musterflächen, erklärt Materialien und unterstützt Entscheidungen. Die Gipser bereiten vor, die Maler vollenden. Hand in Hand und ohne unnötige Unterbrüche.

Rücksicht gehört fest zum Arbeitsalltag. Das Team schützt Möbel und Böden sorgfältig und hält Wege frei. Am Abend hinterlassen die Mitarbeitenden die Räume so geordnet, dass der Alltag der Bewohnerinnen und Bewohner weitergehen kann. So entsteht nicht das Gefühl, auf einer Baustelle im eigenen Zuhause zu leben.

«Wir möchten, dass der Alltag unserer Kundinnen und Kunden möglichst ungestört bleibt», sagt Marco Regli.

Oberflächen, die Charakter geben

Ob glatte Flächen, natürliche Lehm- und Kalkputze, Innen- und Aussenanstriche, dekorative Techniken, Tapeten oder fugenlose Beläge: die GIMALUR AG gestaltet Oberflächen, die einem Raum sofort Charakter verleihen.

Besonders bei Altbauten zeigt sich die Stärke des Teams. Handwerkerinnen und Handwerker mit Expertise in der Denkmalpflege erkennen historische Strukturen und wählen die passenden



In sorgfältiger Handarbeit entsteht aus Putz ein Muster mit Geschichte: Mit dem Kratzeisen werden die geschwungenen Linien der Bockshörner von Hand ausgearbeitet (Bild links). Im fertigen Zustand zeigen sie ihre Ruhe und Präzision als Teil der Fassadengestaltung des Hauses «Mona» (Bild rechts). Fotos: Marcus May

Mehr Einblicke in dieses besondere Projekt sind online: <https://gimalur.ch/news/#news-3>

Baustoffe. Mineralische Putze erhalten die Substanz und lassen Häuser wirken, ohne ihren ursprünglichen Charakter zu verlieren.

Ein Ort, an dem Menschen wachsen

Die GIMALUR AG ist nicht nur Dienstleister, sondern auch ein Ausbildungsbetrieb. Acht Lernende – Gipser, Maler und Kaufleute – erfahren hier, was gutes Handwerk ausmacht: Präzision, Ver-

antwortung und Ergebnisse, die sichtbar bleiben.

«Wir arbeiten in Teams, die Freude an ihrem Beruf haben», sagt Adrian Schmid, HR/Finanzen und Mitglied der Geschäftsleitung.

Winter: Ein guter Zeitpunkt für Veränderungen

In den Wintermonaten Januar und Februar bietet die GIMALUR AG flexible Planung und attraktive Konditionen.

Ausblick: Natürlich, ruhig, langlebig

Der Trend geht klar Richtung natürliche Materialien und ruhige Farbkonzepte.

Die GIMALUR AG verbindet traditionelle Techniken mit modernen Ansprüchen – für Räume, die ästhetisch, funktional und dauerhaft sind.



Ein Badezimmer, das Ruhe ausstrahlt. Fugenlose Oberflächen, warme Naturtöne und klare Formen schaffen einen Raum, der den Alltag entschleunigt. GIMALUR gestaltet solche Räume mit viel Sorgfalt für ein Zuhause, das sich rundum gut anfühlt. Foto: zvg

GIMALUR AG

Stegmättlistrasse 9
6102 Malters
Telefon 041 520 73 80
info@gimalur.ch
gimalur.ch



GIMALUR
MALEN . GIPSEN . GESTALTEN

Parteien Malters



Neujahrs-Apéro bei Komeo

Der öffentliche Neujahrs-Apéro bei Komeo wurde gut besucht. Die bunt gemischte Besuchergruppe war beeindruckt von dem Start-up Komeo. Wie Glen Lecardonnel ausführte, haben sie vor 7 Jahren in Malters mit der Entwicklung von Komeo gestartet. Die aktuellen Produkte sind das Ergebnis aus hunderten von Versuchen. Inzwischen haben sie einen grösseren Standort in der Mettlenmatte bezogen und die Produkte sind gut eingeführt. Komeo wurde zudem im letzten Jahr mit dem Jungunternehmerpreis ausgezeichnet – als erstes Unternehmen aus Malters. Die Teilnehmenden waren beeindruckt von der Entwicklung des Unternehmens und den imposanten Produktionsanlagen und stellten interessiert Fragen. Der positive Groove bei Komeo ist erfrischend, Glen Lecardonnel betonte mehrmals, dass es ihnen in Malters sehr wohl ist, sie lokal gut unterstützt werden und dass sie einen Plan für eine erfolgreiche Zukunft haben.

Mit Elan ins neue Jahr

Wir wünschen allen Malterser und Malterserinnen ein erfolgreiches Jahr. Wir sind motiviert, uns auch im neuen Jahr aktiv für eine positive Weiterentwicklung der Gemeinde einzusetzen. Für Inputs, Anliegen und Anregungen sind wir jederzeit offen, wir freuen uns von euch zu hören.



Daniel Piazza tritt als Kantonsrat zurück – Claudio Spescha übernimmt

Kantonsrat Daniel Piazza ist per 26. Januar 2026 aus dem Kantonsrat zurückgetreten. Er politisierte seit 2015 für Die Mitte im Luzerner Kantonsrat. Dort engagierte er sich vor allem im Bereich der Wirtschafts- und Finanzpolitik sowie in der Energie- und Klimapolitik. Daniel Piazza tritt aus beruflichen Gründen zurück. Sein Nachfolger im Parlament wird Gemeinderat Claudio Spescha, der bei den Kantonsratswahlen 2023 als erster Ersatz gewählt wurde.

Daniel Piazza ist bereits seit 1998 politisch aktiv, sei es je acht Jahre als Präsident der Krienser JCVP, Krienser Einwohnerrat, Ortsparteipräsident Malters sowie vier Jahre als Geschäftsführer der CVP Schweiz. Daniel Piazza wurde im Frühling 2015 ins Kantonsparlament gewählt. In seinen zehn Jahren als Kantonsrat war er Mitglied in der Kommission für Raumplanung, Umwelt und Energie (RUEK) sowie der Planungs- und Finanzkommission (PFK). Zudem war er Vizefraktionschef. Sein Wirken im kantonalen Parlament war geprägt von zahlreichen Vorstössen. Er setzte sich für den Bürokratieabbau zur Entlastung der KMU einen haushälterischen Umgang mit den Finanzen sowie für klimafreundliche Anreizmassnahmen und Investitionen ein. Mit drei Vorstössen initiierte er ausserdem die Steigerung der Sicherheit auf der Kantonsstrasse zwischen Malters und Werthenstein.

Daniel Piazza möchte sich in den nächsten Jahren auf sein berufliches Engagement als Kommunikationsunternehmer und Verwaltungsratspräsident der Raiffeisenbank Pilatus fokussieren. Die Mitte Malters bedauert seinen Rücktritt sehr und dankt ihm für seinen enormen Einsatz. Für seine private und berufliche Zukunft wünschen wir ihm nur das Beste. Durch den Rücktritt von Daniel Piazza rutscht der Malterser Gemeinderat Claudio Spescha nach. Dieser verpasste den Einzug in den Kantonsrat bei den Wahlen 2023 äusserst knapp. Claudio Spescha leitet im Gemeinderat das Ressort Gesundheit und Soziales. Ausserdem ist Spescha Synodalrat der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern. Wir freuen uns, dass der Mitte-Kantonsratssitz in Malters bleibt und wünschen Claudio für seine neue Aufgabe viel Freude. Gleichzeitig danken wir ihm, dass er seine Kraft zum Wohle des Kantons und der Gemeinde Malters einsetzt.



Am 6. Januar 2026 nahmen trotz Schneefall und kalten Temperaturen zehn Mitglieder und Sympathisanten und Sympathisantinnen am diesjährigen Neujahrs-Apéro der SP Malters teil. Dank dem offenen Feuer und dem darauf gekochten Fondue herrschte eine gute Stimmung und war die Kälte erträglich.

Abstimmung vom 8. März 2026

Das neue Jahr ist bereits in vollem Gange und wir werden täglich über positive und negative Informationen und Veränderungen informiert. Im November 2022 hat der Malterser Souverän mit über 65% Ja-Stimmen dem Tausch der Liegenschaft Witenthor mit der Liegenschaft Feld zugestimmt. Der Übergang von Nutzen und Schaden erfolgte am ersten Dezember 2025. Somit gehört das Grundstück Nr. 230 das 21 684 m² misst, der Gemeinde Malters. Zur gleichen Zeit wird bereits der Verkauf eines Teils dieses Grundstückes vorbereitet. In der Botschaft des Gemeinderates zur Abstimmung zum Abtausch dieser Grundstücke stand unter anderem: Das Grundstück Nr. 230 (Im Feld) soll als langfristige strategische Reservezone im Besitze der Gemeinde bleiben. Die Gemeinde Malters hat es in der Hand, eine nachhaltige Entwicklung dieses Grundstückes zu steuern. Im Übrigen sei dieses Land ein Generationen-Projekt (sprich für nächste Generationen) usw. Weitere Argumente des Gemeinderates für ein Ja für den Grundstücktausch können in der Abstimmungsbotschaft unter folgender Adresse nachgelesen werden: (https://www.malters.ch/_docn/4071965/2022-11-27_Botschaft.pdf): Weitere Informationen und Argumente der SP **gegen** einen Verkauf werden wir im INFOMALTERS Nr. 2 erläutern.

Mitgliederversammlungen

Dienstag, 3. Februar, 3. März, 31. März, 5. Mai, 2. Juni jeweils um 19.45 Uhr. Der Ort wird jeweils später bekannt gegeben.

Aussichten

Der Sommer-Apéro ist auf Dienstag den 30. Juni am Schwellisee angesagt. Am 10. September 2026 um 19.45 Uhr ist Regierungsrätin Ylfete Fanaj unser Gast im Gleis 5. Sie berichtet über ihre Arbeit und die damit verbunden Herausforderungen und beantwortet gerne Ihre Fragen. Alle Veranstaltungen der SP Malters sind für alle Interessierten öffentlich.

Mehr erfahren unter: sp-malters.ch oder sp-luzern.ch



Parzelle «Im Feld»: Längerfristiger Mietvertrag bessere Lösung als Verkauf

Voraussichtlich am 8. März 2026 stimmen wir Malterserinnen und Malteser über die Zukunft des Wohnhauses auf dem gemeindeeigenen Land «Im Feld» ab. Der Gemeinderat beabsichtigt, rund 1000 m² der grossen Parzelle in die Wohnzone 3c einzuholen und diese Teilfläche zu verkaufen. Die IG Malters lehnt dieses Vorhaben dezidiert ab. Statt eines Verkaufs ist ein längerfristiger Mietvertrag – etwa durch die Abgabe im Baurecht – die deutlich bessere Lösung. Die langfristige Vermietung des alten Gemeindehauses zeigt eindrücklich, dass dieses Modell erfolgreich sein kann. Eine lange Mindestmietdauer ermöglicht es den Mietern, notwendige Umbauten zu tätigen.

Durch die Abgabe von Bauland im Baurecht bleibt die Gemeinde handlungsfähig: Das knappe Gut Boden verbleibt im Eigentum der Gemeinde und kann langfristig für unterschiedliche (Infrastruktur)-Bedürfnisse genutzt werden. Dieses Modell, das auch in umliegenden Gemeinden zunehmend Anwendung findet, stärkt die Gestaltungsmacht der Gemeinde und ist nachhaltiger als ein einmaliger Verkaufserlös. Zudem besteht derzeit keine Notwendigkeit für einen Verkauf und bei der Fläche handelt es sich nicht um eine wert- oder nutzungsarme Restparzelle, sondern um eine Fläche mit Potential: Die Parzelle Nr. 230 «Im Feld» ist eine der wenigen Flächen, wo Malters noch weiterentwickelt werden kann.

Jodlerkonzerte und Theater in Malters

Am Samstag, 28. Februar, starten die Jodlerinnen und Jodler des Jodlerklubs Blatten ihre diesjährige Konzertreihe.

Unter dem Motto «Jutze us Freud» erwartet das Publikum ein abwechslungs-

reiches Programm, das mit viel Herzblut gestaltet wurde, von der liebevollen Dekoration bis zu den sorgfältig ausgewählten Liedern.

Im ersten Teil des Abends präsentieren die Jodlerinnen und Jodler ein stimmvollvolles Konzert voller schöner und

eingängiger Melodien. Im zweiten Teil sorgt das Theaterstück «Wohi mit der Liich?» für beste Unterhaltung und viele Lacher. Bereits ab 18.30 Uhr können sich die Besucherinnen und Besucher vor Ort kulinarisch verwöhnen lassen.

(Jodlerklub Blatten)



Der Jodlerklub Blatten erwartet Sie zum Konzert mit Theater. Bild: zvg

Aufführungen

Der Jodlerklub Blatten lädt ein!

Aufführungen an folgenden Daten:

Samstag, 28. Februar 2026, 13.30 Uhr (Kinder-aufführung, freier Eintritt)

Samstag, 28. Februar 2026, 20.00 Uhr

Sonntag, 1. März 2026, 13.30 Uhr

Freitag, 6. März 2026, 20.00 Uhr

Samstag, 7. März 2026, 20.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal Malters (beim Bahnhof)

Eintritt: Fr. 15.–

Reservation: www.jodlerklubblatten.ch oder an der Abendkasse.

«Mitteleuropapperlapapp» im Gleis 5

Erleben Sie Timo Brunke mit seinem Soloprogramm direkt in Malters.

Im Bühnenprogramm «Mitteleuropapperlapapp» zupft der Spoken Word Poet Timo Brunke an den Vorhängen zur Realität, hebt sie sachte an – und siehe da: Zwischen den liebevoll aufrechterhaltenen Kulissen unseres Zusammenlebens bleibt wenig, wie es war. Mehr noch: Kaum etwas war je so, wie es schien. Aber das macht nichts: Wir

richten uns eben neu ein – und das mitten im Übergang!

Die hier versammelten Moritaten, Momentaufnahmen und Menschenbetrachtungen helfen dabei. Sie erheitern, stiften Nähe, Distanz und neue Zugänge ins Altbekannte. Angezählte Vorstellungen vom Leben schillern in Reimen und Versen von süffisanter Zugewandtheit. Stimmen aus Grossraumbüros, Strassen und Plätzen treffen auf innere Monologe von Nachbarn, Gegnern und besten Freundinnen.

Seit 1993 kontinuierlich unterwegs

Das Paperlapapp dieser Stücke ist be-redt. Ein Abend für Balladenfans und Beethoven-Liebhaber, Buddenbrook-Leserinnen, Dada-Geniesser und schöne Seelen, allen Zeitläufen zum Trotz. Tiefbohrendes Poesie-Easy-Listening. Seit 1993 ist Timo Brunke mit kontinuierlich neuen Programmen als fahrender Poet, Rhapsode und Sprachspielkünstler auf Bühnen im In- und Ausland unterwegs.

André Schürmann, Betreiber der Loge Luzern, Vorstandsmitglied des Vereins woerdz und Mitverantwortlicher für dessen Programmierung, schrieb

im September 2023 über Timo Brunke: «Der Stuttgarter Slammer und Spoken-Word-Künstler der ersten Generation ist ein unglaublicher Performer: Präzision, Vortragskunst und Ausdruck sind noch heute das Beste in der Performance Poetry, was es im deutschsprachigen Raum gibt. Es gibt so viele wunderbare Poet*innen, aber Timo Brunke steht in meinen Augen über allen. Weshalb? Er ist präzise, schnell, voller Humor und hat eine selten erlebte Bühnenpräsenz und Gespür für Rhythmus und Melodie. Dazu performt er das ganze literarische und sprachtechnisch anspruchsvolle Programm ohne Vorlage. Alles auswendig. Ich weiss nicht, wie so was geht. Und last, but not least ist er ein unglaublich sympathischer Mensch. Vorfremde riesig.» Timo Brunke wird das «Gleis 5» also definitiv verzaubern. (pd)

Infos und Tickets

Freitagskonzert im Februar

Freitag, 6. Februar 2026

20.30 Uhr, Gleis 5

Eintritt Fr. 30.–/25.–



Timo Brunke in Action. Bild: Klaus Hansen



**GIPSER
STUDER**
gipser-studer.swiss


**KUNDENGIPSER
ERNEUERUNGSBAU**


**GIPS-KALKPUTZE
LEHMPUTZE**


**TROCKENBAU
ISOLATIONEN**


**SCHIMMEL
SANIERUNG**


**FASSADEN
SANIERUNG**

GIPSER STUDER AG | 041 448 33 50 | www.gipser-studer.swiss



*Fasnachts-Ziit
bim
Willi-Beck*

Jetzt probiere!
Zigerkrapfe
Berliner & Schenkeli

Bäckerei • Konditorei • Confiserie • Café



Sempach • Sempach Station • Neuenkirch
Hellbühl • Ruswil • Wolhusen • Malters

www.willi-beck.ch



wohnen malter
Genossenschaft seit 1954



Für langfristige und
sichere Mietverhältnisse!
Seit 1954.

www.wohnen-malters.ch

Im Todesfall



Bestattungen

Guido Duss
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
www.bestattungenduss.ch

—

In der ganzen Schweiz
für Sie im Einsatz

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung

JOSEF



LOETSCHER

SÄGE - & HOBELWERK

Lifelen 2
6103 Schwarzenberg



Holz aus dem Schweizer Wald

Telefon 041 497 24 41
Telefax 041 497 44 41
Mobile 079 213 78 05
loetscher-saegerei@regiocom.ch
www.loetscher-saegerei.ch



Die neu ausgebildeten Babysitter aus Maltern. Bild: Elterngruppe Maltern

Neue Babysitter für Maltern

Nach eineinhalb Tagen intensiver Schulung im November 2025 haben wieder motivierte Jugendliche aus Maltern, Schachen und Schwarzenberg ihre Babysitter-Zertifikate erhalten.

Der von der Elterngruppe Maltern angebotene und durch das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) durchgeführte Kurs vermittelt die Grundlagen der Kinderbetreuung, um die Rolle als Babysitter sicher und verantwortungsbewusst wahrzunehmen. Kinderbetreuung soll ein Erlebnis sein, das nicht nur Spass macht, sondern die Jugendlichen auch

persönlich weiterbringt. Herzliche Gratulation zum absolvierten Kurs!

Lust auf einen entspannten Kinobesuch, ein gemütliches Abendessen oder einfach einige Stunden Entlastung?

Gönnen Sie sich eine Auszeit, während Sie Ihr Kind/Ihre Kinder in besten Händen wissen. Die Elterngruppe Mal-

tern vermittelt engagierte Babysitter aus Maltern und Schachen. Mit Ihrer Anfrage bieten Sie Jugendlichen die Chance, Verantwortung zu übernehmen und ihr Wissen aus dem SRK-Babysitting-Kurs praktisch anzuwenden. Die Jugendlichen sind motiviert, gut vorbereitet und freuen sich auf spannende Stunden bei Ihnen zu Hause.

(Elterngruppe Maltern)

«Kinderbetreuung soll ein Erlebnis sein, das nicht nur Spass macht, sondern die Jugendlichen auch persönlich weiterbringt»

Elterngruppe Maltern

Spatenstich Neubau – FCM-Generationenprojekt 2026

Mit dem Spatenstich beginnt ein neues Kapitel in der Geschichte des FC Maltern.

Im Jubiläumsjahr des 80-jährigen Bestehens des Fussballclubs Maltern ist der Neubau mehr als ein Bauprojekt, er ist ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Tradition und Zukunft.

Seit acht Jahrzehnten verbindet der FC Maltern Generationen, und genau hier entsteht ein Ort, an dem diese Werte weiterleben, Talente wachsen und der Teamgeist des Vereins in die Zukunft getragen wird.

Das Generationenprojekt 2026 steht für Dankbarkeit gegenüber der Vergangenheit und für den festen Glauben an eine erfolgreiche Zukunft. *(FC Maltern)*



Erfolgreicher Spatenstich dank tatkräftiger Unterstützung der Junioren. Bild: zvg

Malters, Schwarzenberg, Werthenstein,
Wolhusen & Umgebung - Wir sind im
ganzen Kanton Luzern für Sie da.



**EGLI
BESTATTUNGEN**

Luzern

www.egli-bestattungen.ch

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24h-Telefon 041 211 24 44
office@egli-bestattungen.ch



David Beeler
Bestatter mit eidg.
Fachausweis



Jürg Glanzmann
Geschäftsleiter & Bestatter
mit eidg. Fachausweis



Edith Küttel

eidg. dipl. KomplementärTherapeutin

Gesundheitspraxis

Craniosacral Therapie

Coaching | Fussreflex | Bachblüten

Spiraldynamik® | Aurachirurgie

Yoga

077 451 83 49

www.edithkuettel.ch

Industriestrasse 1, Malters

für dich und deine Gesundheit

krankenkassenanerkant



Markus Vogel
SCHREINEREI

6103 Schwarzenberg
041 497 21 58
schreinerei-vogel.ch



Medicine Chinese Shen
Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin



Akupunktur

Ohrakupunktur

Tui-Na Heilmassage

Schröpfen

Moxibustion

TCM Kräutertherapie

Wärmetherapie



Telefon: 041 497 09 01
WhatsApp: 076 510 38 92

Industriestrasse 2
6102 Malters

Oberdorf 2
6206 Neuenkirch

medicinechinese-shen@gmx.ch
www.medicinechinese-shen.ch

LÖTSCHER TIEFBAU

Dienstleistungen

Belagsbau



QR-Code scannen,
um mehr zu
erfahren!

Vom Unterbau über die Strassenentwässerung
bis hin zum gesamten Strassenoberbau mit
Randabschlüssen und Asphaltbelägen erhalten
Sie bei uns alles aus einer Hand.



Lötcher Tiefbau AG
Spahau 3, CH-6014 Luzern

+41 41 259 07 07
loetscher-plus@ltp.ch

Kids Fit: Offene Turnhalle lockt(e)

Über 100 Kinder und ihre Familien strömten am 18. Januar in die Sporthalle Oberei. Die Kinder konnten an verschiedenen Stationen klettern, balancieren, springen, spielen und sich austoben. Am kommenden Sonntag findet die nächste Ausgabe des Kids Fit statt.

Das Angebot bot den Familien die Gelegenheit, gemeinsam aktiv zu sein und Neues auszuprobieren. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen zeigen: Kids Fit begeistert und schafft wertvolle Bewegungsmomente für Gross und Klein. **Nächste Ausgabe von Kids Fit: Sonntag, 1. Februar 2026, von 9.30 bis 11.30 Uhr.** (Kids Fit Team)



In der Turnhalle war kräftig was los! Bild: zvg

Verein Kinderbetreuung Malters sucht Unterstützung

Die Kinderbetreuung Malters sucht per 1. März 2026 oder nach Vereinbarung eine Gruppenleitung Küche & Hauswirtschaft an vier bis fünf Tagen pro Woche.

Ihre Aufgaben:

- Planung, Einkauf und Zubereitung kindgerechter Ernährung (Kleinkinder, Primarschüler) für ca. 50 bis 90 Portionen
- Organisation von Küche, Keller und Waschküche
- Einhaltung der Hygienemassnahmen im Bereich Lebensmittel und des gesamten Arbeitsbereichs Küche/n inkl. Lager und Waschküche
- Planung und Organisation der wöchentlichen Reinigungsarbeiten an beiden Standorten

Ihr Profil:

- Koch/Köchin EFZ oder Hauswirtschaftler:in
- Freude an der Arbeit in der Küche einer sozialen Institution
- Belastbarkeit und Ausgeglichenheit im Allgemeinen
- fantasievolle Menüplanung

- Erfahrung im Bereich Gemeinschaftsverpflegung von Vorteil

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit in einem gut strukturierten Betrieb mit wertschätzender Führung
- attraktive Arbeits- und Anstellungsbedingungen (mind. 5 Wochen Ferien)
- eine gute Übergabe und Einarbeitung durch die aktuelle Stelleninhaberin
- ein motiviertes und kollegiales Umfeld und eine Küchenassistentin, welche Sie bei der Arbeit unterstützt

(Kinderbetreuung Malters)

Interesse?

Melden Sie sich bei uns!

Senden Sie Ihre detaillierten Bewerbungsunterlagen an kontakt@kibe-malters.ch oder an untenstehende Adresse. Unsere Co-Geschäftsleitung, Frau Stefanie Stadelmann, steht Ihnen bei Fragen am Di, Do und Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr unter Telefon 041 497 07 00 gerne zur Verfügung

Stabsübergabe bei der Unternehmervereinigung Industrie Malters

Turnusgemäss nach zwei Jahren gibt Beat Stöckli, Geschäftsführer der Steiner Energie AG, das Präsidium der Unternehmervereinigung Industrie Malters (UVI) ab. Neu präsidiert Christoph Fuchs, Chief Manufacturing Officer bei Stöckli Swiss Sports AG, die UVI für die Jahre 2026 und 2027.

An der im November 2025 durchgeführten Mitgliederversammlung der UVI wurde Beat Stöcklis Tätigkeit als scheidender Präsident verdankt. Auf Beat Stöckli folgt der bisherige Vizepräsident Christoph Fuchs, der den Vorsitz der UVI für die kommenden zwei Jahre übernehmen wird.

An dieser Versammlung waren auch Vertreter des Gemeinderats Malters zugegen. Die Firmenvertreter und der Ge-

meinderat informierten sich gegenseitig über aktuelle Projekte und Herausforderungen sowie über den Geschäftsverlauf im vergangenen Jahr. In der UVI

Malters sind Firmen der Region zusammengeschlossen. Sie setzt sich für eine starke Wirtschaft in der Region Malters ein. (sro)



Auf Beat Stöckli (rechts) folgt Christoph Fuchs als neuer Präsident der UVI Malters Bild: zvg

Ein Hoch aufs Spiel!

Wann haben Sie das letzte Mal gespielt? Können Sie sich nicht erinnern? Der Verein Akzent Prävention macht sich stark fürs Spielen.

Spiele ist eine Fähigkeit, die jeder Mensch Schritt für Schritt entwickelt. So wie das Sprechen einer neuen Sprache. Es braucht Motivation, Übung und vor allem Zeit.

Kinder, die regelmässig frei spielen dürfen, sind im Alltag zufriedener. Dabei müssen die Erwachsenen nicht immer mitspielen. Es reicht oft, da zu sein und Interesse zu zeigen – das Spiel ernst zu nehmen. Und vielleicht überfällt Sie ein leiser Anflug von Neid, wenn Sie im Tür Rahmen oder am Spielplatzrand dem im Spiel versunkenen Kind zuschauen? Greifen Sie das Gefühl auf und finden Sie ein passendes Spiel für sich, welches Sie den Alltag für einen Moment vergessen lässt. Dieses wohlige Gefühl stärkt Ihre Gesundheit. (pd)

Möchten Sie mehr erfahren?

Im Auftrag des Kantons Luzern und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen. Für mehr Informationen besuchen Sie die Webseite www.akzent-luzern.ch



Die Wichtigkeit des Spiels geniessen. Bild: pd

Rundschau Malters

Vereine



Motivierter Ausblick ins neue Jahr

Wir vom Hundesportverein KV Wolhusen blicken motiviert ins neue Jahr. Unser Trainingsbetrieb auf dem SIGA-Platz, Industrie Nord 14, in Schachen, geht wie gewohnt weiter. Für dieses Jahr sind auch viel spannende Kurse und Workshops in Planung, und diese sind nicht nur für unsere Mitglieder. Infos gibt es fortlaufend auf kv-wolhusen.ch oder auf Socialmedia.

Mit Stephanie Keller haben wir für unsere Plauschgruppe eine engagierte Gruppenleiterin gewonnen. Trainiert wird montags und es gibt keine Winterpause. Also du kannst direkt mal schnuppern gehen! Das Ziel der Plauschgruppe ist es mit Spiel, Plausch und neue Herausforderungen die Bindung zwischen Hund und Halter zu stärken. Es erwarten euch Themen wie Longieren, Degility, Muskelaufbau, Selbstreflexion, SchaSu und vieles mehr. Ab Frühling 2026 stehen neu Mantrailing und Lernspaziergänge stehen auf dem Plan.



Vogelnistkästen putzen entlang der Kleinen Emme

Wie jedes Jahr bereiten wir unsere Nistkästen für die neue Saison vor, kontrollieren die Dicht- und Festigkeit und säubern das Innere der Bruthöhlen für Singvögel. Wo nötig werden alte durch neue Häuschen ersetzt. Das machen wir ohne Leiter dafür mit Stange und Einhängvorrichtung, um am Boden arbeiten zu können – eine Arbeit für Gross und Klein.

Wann: Samstag, 14. Februar, 09.00–12.00 Uhr

Treffpunkt: Bei der Eichen-Sitzbank, Einmündung Neumattbach / Kl. Emme

Mitnehmen: Gartenhandschuhe, Spachtel

Anmeldung: bis 13.02. bei Walter Furrer, 079 850 93 32, wa.furrer@bluewin.ch



Der Rotmilan – Vortrag

Rotmilane sieht man fast überall in der Schweiz, vor allem in landwirtschaftlich geprägten Regionen. Ihre Anmut und ihr eleganter, pfeifender Ruf machen sie zu Lieblingen von Naturfreunden jeden Alters. Dr. Patrick Scherler, Projektmanager des Rotmilanprojekts der Vogelwarte Sempach, wird uns Einblicke in das Leben dieser spektakulären Greifvögel in der Schweiz geben und einige der spannenden, wissenschaftlichen Ergebnisse des mehrjährigen Forschungsprojekts der Vogelwarte Sempach vorstellen. Der Vortrag ist öffentlich.

Datum: Montag, 2. März, 19.00–19.45 Uhr

Ort: Restaurant Bahnhof Malters, Gleis 5

Anschliessend findet unsere ordentliche Vereinsversammlung 2026 statt. Beginn 20.00 Uhr. Wir freuen uns über Ihr Kommen.



Kasperli Theater Wunderchlungele

«Tratra-trallala, tratra-trallala, de Chasperli isch wieder da, de Chasperli isch da! Potz Heugümper und Öpfumues! Der Chasperli geht zusammen mit seinem besten Freund Globi auf die Chlöpfbode-Alp. Was auf der Alp so alles passiert, ist kaum zu glauben. Zum Glück ist da noch die Geiss Frieda, die gerne mithilft, denn ... ups, das darf natürlich nicht verraten werden! Chömid eifach cho luege!»

Wann: Samstag, 28. Februar

Ort: Pfarreiheim Malters, Saal

Zeit: 10.30 Uhr erste Vorführung (Türöffnung ab 10.00 Uhr) / 14.00 Uhr zweite Vorführung (Türöffnung ab 13.30 Uhr)

Geschichte: «Chasperli und Globi uf de Chlöpfbode-Alp»

Es spielen: Chasperli-Fründe Schüpfe

Kosten: Kinder Fr. 5.– / Erwachsene Fr. 10.– pro Person und Aufführung

Zielgruppe: Das Stück eignet sich für Kinder ab ca. 3 Jahren

Leitung: Florinda Burri, florinda@kje-malters.ch

Anmeldung: Keine Anmeldung erforderlich



ZwärgeKafi

Das ZwärgeKafi ist ein Treffpunkt für Familien mit Babys und Kinder bis zum Kindergartenalter. Während die Kleinen miteinander spielen und die Welt entdecken, haben die Eltern Zeit sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Es sind alle herzlich willkommen und für ein gesundes Znüni und Kaffee ist gesorgt. Bitte denkt daran, eure Trinkflaschen mitzubringen. Wir freuen uns auf euch im ZwärgeKafi!

Datum: Freitag, 27. Februar

Zeit: 09.30–11.00 Uhr

Ort: Pfarreisaal, Kropfgasse 12, Malters

Kontakt: Florinda Burri, florinda@kje-malters.ch, Anmeldung nicht erforderlich

Kosten: Fr. 5.– pro Familie

Kultur/Musik



Jodlerkonzerte und Theater in Malters

Am Samstag, 28. Februar, starten die Jodlerinnen und Jodler des Jodlerklubs Blatten ihre diesjährige Konzertreihe. Unter dem Motto «Jutze us Freud» erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm, das mit viel Herzblut gestaltet wurde, von der liebevollen Dekoration bis zu den sorgfältig ausgewählten Liedern. Im ersten Teil des Abends präsentieren die Jodlerinnen und Jodler ein stimmungsvolles Konzert voller schöner und eingängiger Melodien. Im zweiten Teil sorgt das Theaterstück «Wohi mit der Liich?» für beste Unterhaltung und viele Lacher. Bereits ab 18.30 Uhr können sich die Besucherinnen und Besucher vor Ort kulinarisch verwöhnen lassen.

Aufführungen: Samstag, 28. Februar, 13.30 Uhr (Kinderaufführung, freier Eintritt) / Samstag, 28. Februar, 20.00 Uhr / Sonntag, 1. März, 13.30 Uhr / Freitag, 6. März, 20.00 Uhr / Samstag, 7. März, 20.00 Uhr

Ort: Gemeindesaal Malters (beim Bahnhof)

Eintritt: Fr. 15.–

Reservation: online unter www.jodlerklubblatten.ch oder an der Abendkasse

Gesellschaft



Offenes Trauercafé

Jede und jeder von uns hat schon Verlust-Erfahrungen gemacht, hat um einen lieben Menschen getrauert oder war durch eine neue Situation herausgefordert. Menschen trauern im eigenen Tempo, mit individuellen Bedürfnissen und persönlichen Stolpersteinen. Es kann hilfreich sein, zu wissen, dass andere Menschen ähnliches erfahren ... Im offenen Trauercafé bietet die katholische Kirche Malters Schwarzenberg betroffenen Menschen, unabhängig von ihrem religiösen und spirituellen Hintergrund, Raum und Zeit, sich mit den persönlichen Themen und der Trauer auseinanderzusetzen und auszutauschen. Mit Kaffee und Kuchen sorgen wir für Ihr leibliches Wohl und gestalten die Gesprächsmöglichkeiten.

Nächste Daten: 18. Februar, 18. März, 22. April, 27. Mai, jeweils 19.00 bis 21.00 Uhr im Pfarrhaus Malters. Es ist keine Anmeldung nötig.

Weitere Informationen: www.malters.ch/anlaesseaktuelles/6987199

Fasnachtsumzug Schachen

Samstag, 14. Februar: 14.00 Fasnachtszug Schachen mit Monsterkonzert und Festwirtschaft, anschliessend Häxefascht in der Rümlihalle.

Anzeige

Malergeschäft

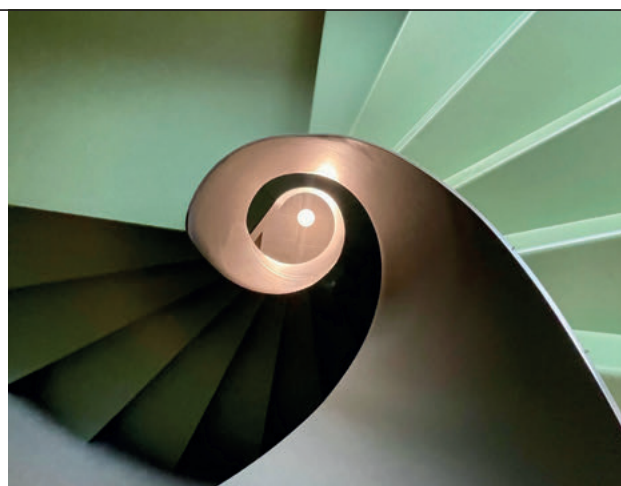
Bieri GmbH

**35 Jahre Qualität,
die überzeugt**

Unter-Langnau 2a, 6105 Schachen
Tel. 041 497 42 86
info@bieri-malerei.ch

NATUROFLOOR EST 1990

www.bieri-malerei.ch



Veranstaltungskalender Malters

Februar		
01.02.	09.30–11.30	Kids Fit vom Elki Turnen / Sporthalle Oberei / Elki Turnen
	19.00–20.00	Miteinander in Stille / Kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde
02.02.	14.00–15.00	Plauschgruppe – gemeinsam wachsen, ohne Druck / SIGA-Platz / KV Wolhusen und Umgebung
	18.30–19.30	Malters singt – Offenes Singen / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / Musikschule Region Malters
03.02.		Schneeschuhwandern ca. 2h / Parkplatz Allmendli / mALTERs AKTIV
	14.00	Schieberjassen / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
04.02.	15.00–16.00	Schwyzerrögelifründe Pilatusblick / Cafeteria Bodenmatt / Betreuung und Pflege Malters AG
07.02.	09.30–16.00	Marktplatz Gesundheit mALTERs / Gemeindesaal / Kommission für Altersfragen
08.02.	19.00–20.00	Miteinander in Stille / Kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde
10.02.	15.00–16.00	Singen mit den Tre Maestri / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / mALTERs AKTIV
11.02.	11.30	Mittagstreff / Caffè e più / mALTERs AKTIV
12.02.	14.00–16.30	Seniorenachmittag: Fasnacht / Gemeinnütziger Frauenverein
17.02.	14.00–17.00	Bodenmatt Fasnacht / Alterswohnheim Bodenmatt / Betreuung und Pflege Malters AG
	19.30–22.00	Strickclub Maschentreff Malters / Saal UG, Reformierte Kirche / Maschentreff Malters
18.02.	19.00–21.00	Offenes Trauercafé / Katholisches Pfarrhaus / Pastoralraum Malters – Schwarzenberg
20.02.		Schneeschuhwandern ca. 3h / Parkplatz Allmendli / mALTERs AKTIV
21./22.02.		Damen FIS-Rennen Slalom / Sörenberg, Skipiste Schwand / Skiclub Malters
22.02.	19.00–20.30	Unfassbar, dass all das ist! / Pfarreiheim Saal / Offene Runde
24.02.	14.00	Schieberjassen / Restaurant Muoshof, Säli / mALTERs AKTIV
25.02.	14.30	Lese-Hör Genuss / Alterswohnheim Bodenmatt / mALTERs AKTIV
26.02.	15.00–16.00	Klavierkonzert / Cafeteria Bodenmatt / Betreuung und Pflege Malters AG
27.02.	09.00–11.00	Senioren-Kafi-Tisch / Restaurant Muoshof / Spiritueller Seniorenkreis Malters
28.02.	10.30–14.00	Kasperltheater Wunderchungele / Saal Pfarreiheim / Kreis junger Eltern
28.02.–07.03.	20.00–23.30	Jahreskonzert 2026 «Jutze us Freud» mit Theater «Wohi mit der Liich?» / Gemeindesaal / Jodlerklub Blatten

Hinweis			Ausgaben 2026																																						
Rundschau für Vereine und gemeinnützige Institutionen: In der Rubrik Rundschau können Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Es stehen dafür 700 Zeichen zur Verfügung. Eingaben der Parteien: Den Parteien steht ein eigenes Gefäss zur Verfügung. Text und Logo einsenden an: Simona Rölli, Weihermatte 4, Malters, simona.roelli@malters.ch. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat. Eingaben für redaktionelle Beiträge bitte vorzeitig einreichen. Keine Gewähr auf Abdruck. Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite www.infomalters.ch			<table> <tr> <th></th><th>Redaktions- schluss</th><th>Haushalt- versand</th><th></th><th>Redaktions- schluss</th><th>Haushalt- versand</th></tr> <tr> <td>02/Februar</td><td>09.02.</td><td>27.02.</td><td>0708/Juli/Aug.</td><td>27.07.</td><td>14.08.</td></tr> <tr> <td>03/März</td><td>09.03.</td><td>27.03.</td><td>09/September</td><td>07.09.</td><td>25.09.</td></tr> <tr> <td>04/April</td><td>02.04.</td><td>24.04.</td><td>10/Okttober</td><td>12.10.</td><td>30.10.</td></tr> <tr> <td>05/Mai</td><td>07.05.</td><td>29.05.</td><td>11/November</td><td>09.11.</td><td>27.11.</td></tr> <tr> <td>06/Juni</td><td>08.06.</td><td>26.06.</td><td>12/Dezember</td><td>30.11.</td><td>18.12.</td></tr> </table>				Redaktions- schluss	Haushalt- versand		Redaktions- schluss	Haushalt- versand	02/Februar	09.02.	27.02.	0708/Juli/Aug.	27.07.	14.08.	03/März	09.03.	27.03.	09/September	07.09.	25.09.	04/April	02.04.	24.04.	10/Okttober	12.10.	30.10.	05/Mai	07.05.	29.05.	11/November	09.11.	27.11.	06/Juni	08.06.	26.06.	12/Dezember	30.11.	18.12.
	Redaktions- schluss	Haushalt- versand		Redaktions- schluss	Haushalt- versand																																				
02/Februar	09.02.	27.02.	0708/Juli/Aug.	27.07.	14.08.																																				
03/März	09.03.	27.03.	09/September	07.09.	25.09.																																				
04/April	02.04.	24.04.	10/Okttober	12.10.	30.10.																																				
05/Mai	07.05.	29.05.	11/November	09.11.	27.11.																																				
06/Juni	08.06.	26.06.	12/Dezember	30.11.	18.12.																																				